Herzlich Willkommen!

im Fach Katholische Theologie/
Religionspädagogik

Liebe Erstsemester!

Seien Sie sehr herzlich in unserem Fach Katholische Theologie/ Religionspädagogik willkommen! Ihr Studium beginnt unter denkbar außergewöhnlichen Umständen - Sie werden sicherlich noch Ihren Enkeln später davon erzählen!

Um Ihnen in dieser Situation den Einstieg in eines der interessantesten, breitesten und sicherlich schönsten Studienfächer etwas zu vereinfachen, haben wir Ihnen die wichtigsten Informationen für Ihren Start hier zusammengestellt.

Viel Schwung, Freude und bereichernde Begegnungen (virtuell und hoffentlich bald real!) wünschen Ihnen für das Studium

Dr. Regine Oberle, Prof. Dr. Katja Boehme und

Prof. Dr. Dr. Herbert Stettberger

Die hauptamtlich Lehrenden Ihres Fachs wünschen Ihnen einen guten Start:

Prof. Dr. Katja Boehme

Dr. Regine Oberle

Prof. Dr. Dr. Herbert Stettberger

Sie studieren ein besonderes Fach…

denn der Religionsunterricht
ist das einzige Schulfach, das im Grundgesetz genannt wird:

Grundgesetz Art. 7,3:

- Der Religionsunterricht ist in den öffentlichen Schulen (…) ***ordentliches Lehrfach***. Unbeschadet des ***staatlichen Aufsichtsrechtes*** wird der Religionsunterricht in ***Übereinstimmung mit den Grundsätzen der Religionsgemeinschaften*** erteilt.

Sie studieren ein verantwortungsvolles Fach…

denn das Fach Katholische Theologie/Religionspädagogik wird verantwortet:

- **vom Staat:**

Voraussetzung ist

ein BA und MA

- Lehramtsstudium an der PH

- **von der Kirche**

Voraussetzung ist die

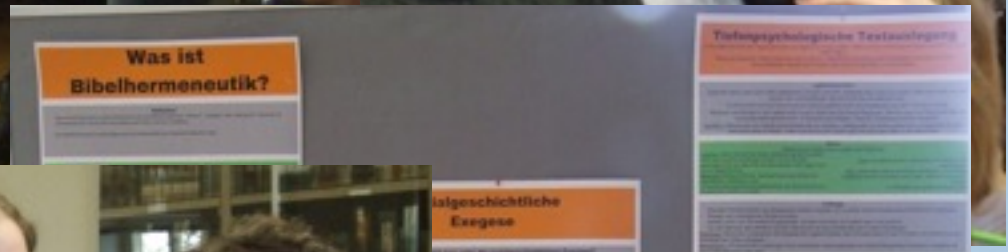
Beauftragung (Missio)

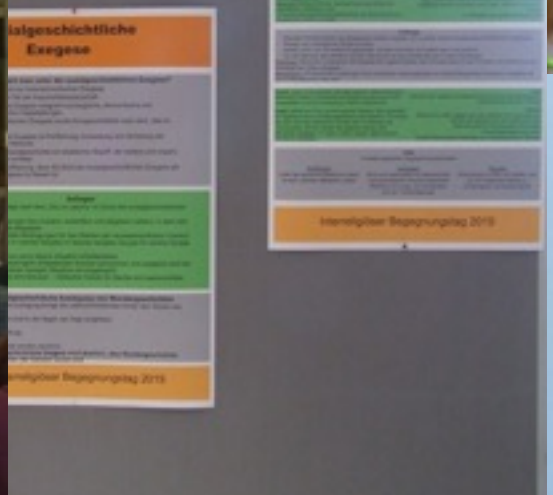
- Studienmentorat (Infos auf Folie 10)
- Katholische Hochschulgemeinde
- Institut für Religionspädagogik Freiburg

Sie studieren ein Fach, das aus vielen Fächern besteht…

- Biblische Fächer
  - Alttestamentliche Exegese
  - Neutestamentliche Exegese
- Systematische Fächer
  - Fundamentaltheologie
  - Dogmatik
  - Theologische Ethik (Moraltheologie)
- Historische Fächer
  - Alte Kirchengeschichte und Patrologie
  - Mittlere Kirchengeschichte
  - Neuere Kirchengeschichte
- Praktische Fächer
  - Liturgie
  - Religionspädagogik und - didaktik bzw. Katechetik
  - Christliche Gesellschaftslehre (Sozialethik)

Sie studieren ein vielseitiges Fach…





Sie studieren ein Fach, das pluralitätsfähig ist…

denn Sie können die Zusatzqualifikation ´Interreligiöses Begegnungslernen´ für die Schule erwerben:

Kompetenzen

Auszug aus dem Modulhandbuch der Zusatzqualifikation

Die AbsolventenInnen…

- kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der **interreligiösen Projektarbeit** und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden.
- sind zu einer selbständigen **differenzierten Urteilsbildung und Argumentation** hinsichtlich religiöser und theologischer Themen fähig.
- sind vertraut mit **fächerverbindendem und -übergreifendem Religions- und Ethikunterricht** in interreligiöser und konfessionell-kooperativer Hinsicht.
- verfügen über grundlegende **Kenntnisse interreligiöser Fragestellungen** und entwickeln einen respektvollen Umgang mit den konkurrierenden Wahrheitsansprüchen der Religionen.
- können ihre eigene Religiosität bzw. ihre **persönliche Einstellung zu Religion reflektieren** und Vorstellungen ihrer künftigen Berufsrolle sowie in Ansätzen ein Selbstkonzept als Lehrkraft entwickeln.
- verfügen über **Grundkenntnisse der Weltreligionen** und haben vertieftes Wissen über Judentum, Christentum und Islam.

Beteiligte Institute/Fachbereiche

- Institut für Philosophie und Theologie der Pädagogischen Hochschule Heidelberg
- Fachbereich Jüdische Religionslehre der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg
- Institut für Islamische Theologie der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe

ZQ Interreligiöses Begegnungslernen

Beginn: Winter- und Sommersemester

Zielgruppe: Studierende, LehramtsanwärterInnen, LehrerInnen der Fächer des konfessionellen Religionsunterrichts und Ethikunterrichts

Aufbau und Umfang:
2 Module mit insgesamt 5 Veranstaltungen (10 SWS), 15 Leistungspunkte (LP) studienbegleitend in 2 bis 3 Semestern

Abschluss: Zertifikat

Schirmherr: Ministerpräsident Winfried Kretschmann

Persönliche Beratung und Information:

- im Internet: www.ph-heidelberg.de/zq-interreligioeses-begegnungslernen
- per E-Mail: interreligioeseslernen@ph-heidelberg.de
- über stud.ip: „Zertifikat Interreligiöses Begegnungslernen"
- in der IrBL-Sprechstunde

Gesamtleitung
Pädagogische Hochschule Heidelberg
Institut für Philosophie und Theologie
Prof. Dr. Katja Boehme
boehme@ph-heidelberg.de

Sekretariat
Institut für Philosophie und Theologie
Christina Herberger
+49 6221 477-226
c.herberger@ph-heidelberg.de

Pädagogische Hochschule HEIDELBERG
University of Education

Zusatzqualifikation

Interreligiöses Begegnungslernen

Die Kooperierende Fächergruppe im fächerverbindenden Unterricht

Regelstudienzeit: 2 bis 4 Semester
Beginn: Sommer- und Wintersemester

Informationen unter
www.ph-heidelberg.de/irbl

Sie studieren zu außergewöhnlichen Bedingungen..

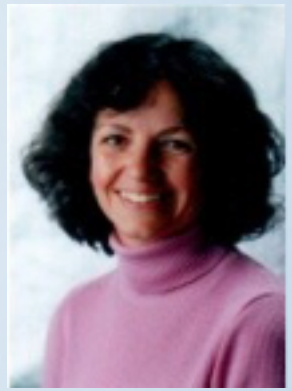
Unsere **Lehrveranstaltungen** werden wie im Modulhandbuch angeboten und voraussichtlich über einen längeren Zeitraum digital unterstützt.

Wichtigste Plattform: stud.ip Tragen Sie sich dort bitte in Ihre Veranstaltungen ein. Dort erhalten Sie alle weiteren Informationen, Literaturtipps, Studienangebote und Lernanregungen…

Prüfungen können alle entsprechend dem MHB abgelegt werden.

- Klausuren u. Hausarbeiten: Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben
- Mündliche Prüfungen: entweder in der Prüfungswoche oder nach Vereinbarung

Sie studieren ein Fach mit kirchlicher Studienbegleitung:



– Geistliche Mentorin Studienmentorin Sabine Müller Studienmentorin Sabine Weil

Liebe Erstsemester der Katholischen Theologie / Religionspädagogik,

in dieser besonderen Zeit können wir uns leider noch nicht persönlich kennenlernen, daher eine kurze Information auf diesem Wege. Wir sind Sabine Müller und Sabine Weil, Diplom Theologin und Realschullehrerin/Schulbeauftragte/ komm. Schuldekanin, und bilden das Team der Kirchlichen Studienbegleitung. Wir möchten Sie im Laufe Ihres Studiums mit besonderen Angeboten begleiten, die Sie auf Ihrem Weg zur Religionslehrerin oder zum Religionslehrer unterstützen. Sie sind verpflichtend und werden in Ihrem Studienbegleitbrief dokumentiert, den Sie wiederum beim ersten Gespräch von uns erhalten. Sie benötigen den Studienbegleitbriefspäter für den Erhalt der „Missio canonica“. Und diese wiederum ist die Zugangsvoraussetzung, um Katholischen Religionsunterricht erteilen zu dürfen. Ganz schön kompliziert?

Das soll es nicht sein! Darum: Machen Sie bitte im Laufe des ersten oder zweiten Semesters einen Gesprächstermin bei jeder von uns über die obigen Mailadressen aus. Dann erklären wir alles genau. Falls wir noch im Homeoffice sind, geht das per Telefon und Post, aber vielleicht können wir uns auch schon wieder persönlich begegnen. Eine genauere Erklärung gibt es auf unserer Homepage:

https://www.studienbegleitung-ph-heidelberg.de

Wir wünschen einen guten Start und freuen uns darauf, Sie kennenzulernen. Bleiben Sie gesund! Herzlichst

- sabine.mueller@studienbegleitung-ph-heidelberg.de und sabine.weil@studienbegleitung-ph-heidelberg.de

Weitere **Informationen** finden Sie…

1. in der **stud.ip-Veranstaltung**
   - **Erstsemester des Fachs Katholische Theologie/Religionspädagogik**
   - Bitte tragen Sie sich zeitnah dort ein!
   - Im Forum haben Sie die Möglichkeit, Fragen zu stellen und weitere Informationen zu erhalten.
2. auf der **Homepage unseres Fach**
3. über die **Fachschaft** Email: theofachschaft.ph_hd@yahoo.de
4. in den **Sprechstunden der Dozentinnen und Dozenten:**
   - per Email (s. Homepage!)
   - Per Telefon- oder Zoom- Sprechstunde. Bitte in stud.ip eintragen

Wir wünschen Ihnen einen guten Start!